

Aufgrund der §§ 6 und 7 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in ihrer Neufassung vom 22. August 1996 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt – Nds. GVBl. – Seite 382), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. Mai 2006 (Nds. GVBl. S. 203) hat der Rat der Gemeinde Südbrookmerland in seiner Sitzung am 24. November 2006 beschlossen:

# **H a u p t s a t z u n g**

## **für die Gemeinde Südbrookmerland**

### **§ 1**

#### **Name**

Die Gemeinde führt den Namen „Südbrookmerland“.

### **§ 2**

#### **Hoheitszeichen, Dienstsiegel**

1. Das Wappen der Gemeinde zeigt „in Rot einen goldenen, goldbezungten und goldbekrönten Adler mit geöffneten Flügeln und golden bekrönten Schwingenspitzen, wachsend aus einer goldenen Sonnenscheibe, die im Schildfuß von zehn halbkreisförmig angeordneten goldenen Schindeln begleitet ist.“
2. Die Farben der Gemeinde sind Rot-Gold.
3. Das Dienstsiegel enthält das Wappen und die Bezeichnung „Gemeinde Südbrookmerland, Landkreis Aurich“.

### **§ 3**

#### **Wertgrenzen für Ratsaufgaben**

1. Über Rechtsgeschäfte nach § 40 Absatz 1 Nr. 11 NGO beschließt der Rat, wenn der Vermögenswert 5.000 Euro übersteigt.
2. Über Verträge der Gemeinde mit Ratsmitgliedern, sonstigen Mitgliedern von Ausschüssen und der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister beschließt der Rat, wenn der Vermögenswert 3.000 Euro übersteigt. Ein solcher Beschluss ist nicht erforderlich, soweit es sich um Verträge aufgrund einer förmlichen Ausschreibung oder um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.

### **§ 4**

#### **Verwaltungsausschuss**

Jede Ratsfrau und jeder Ratsherr ist berechtigt, an den Sitzungen des Verwaltungsausschusses als ZuhörerIn oder Zuhörer teilzunehmen.

## **§ 5**

### **Allgemeine Vertreterin oder Allgemeiner Vertreter der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters**

1. Die allgemeine Vertreterin oder der allgemeine Vertreter der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters wird in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen.
2. Sie oder er führt die Bezeichnung „Erste Gemeinderätin“ oder „Erster Gemeinderat“.

## **§ 6**

### **Ortsvorsteherin oder Ortsvorsteher**

1. Für die Ortschaften Bedekaspel, Forlitz-Blaukirchen, Moordorf, Moorhusen, Münkeboe, Oldeborg, Theene, Uthwerdum, Victorbur und Wiegboldsbur werden Ortsvorsteherinnen oder Ortsvorsteher bestellt.
2. Diese erfüllen die folgenden Hilfsfunktionen für die Gemeindeverwaltung:
  - 2.1 Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften, soweit die Gemeinde allgemein dafür zuständig ist
  - 2.2 Ausgabe von Antragsvordrucken
  - 2.3 Mithilfe bei statistischen Erhebungen
  - 2.4 Überwachung gemeindlicher Einrichtungen
  - 2.5 Kontrollen im Rahmen der gemeindlichen Verkehrssicherungspflicht
  - 2.6 Überwachung der Pflege der Grünanlagen sowie der Anlagen zur Oberflächenentwässerung
  - 2.7 Repräsentative Vertretungen des Bürgermeisters in den Ortschaften, wenn vom Bürgermeister dazu beauftragt.

## **§ 7**

### **Beschwerden an den Rat**

1. Jede Person hat das Recht, sich einzeln oder in Gemeinschaft mit anderen schriftlich mit Anregungen und Beschwerden in Angelegenheiten der Gemeinde an den Rat zu wenden. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister leitet an den Rat gerichtete Eingaben sowohl an diesen als auch an die sonst zuständige Stelle weiter. Der Rat kann die Erledigung dem Verwaltungsausschuss übertragen. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister unterrichtet die Antragstellerin oder den Antragsteller über die Art der Erledigung.
2. Nicht ausdrücklich an den Rat gerichtete Anregungen oder Beschwerden erledigt die zuständige Stelle. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister entscheidet über die Unterrichtung des Rates.

## **§ 8** **Bekanntmachungen**

1. Satzungen und Verordnungen sind im „Amtsblatt für den Landkreis Aurich“ zu veröffentlichen.
2. Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteile einer Satzung oder Verordnung, so kann die Bekanntmachung dieser Teile dadurch ersetzt werden, dass sie im Dienstgebäude der Gemeinde während der Dienststunden zur Einsicht ausgelegt werden. In der Satzung wird der Inhalt dieser Bestandteile grob umschrieben. Bei der Veröffentlichung der Satzung oder Verordnung wird auf die Ersatzbekanntmachung mit Ort, Zeitpunkt und Dauer hingewiesen.
3. Sonstige Bekanntmachungen sind in den Tageszeitungen „Ostfriesische Nachrichten“ und in der Ausgabe Aurich der „Ostfriesen-Zeitung“ zu veröffentlichen. Die Regelung über die Ersatzbekanntmachung gilt entsprechend.

## **§ 9** **Inkrafttreten**

1. Die Hauptsatzung tritt am 01. November 2006 in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung vom 07. November 2001 außer Kraft.

Südbrookmerland, den 24. November 2006

**Gemeinde Südbrookmerland**

**Friedrich Süßen**  
**Bürgermeister**